

Case Study

Workflowgesteuertes Projektmanagement bei einem großen deutschen Flughafen

Land Deutschland Branche Transport und Logistik Mitarbeiter > 1.000 Betroffene Arbeitsplätze 60 Projektdauer 12 Monate	Kundenprofil Der Flughafen gehört zu den bedeutendsten Verkehrsflughäfen in Deutschland und in Europa.
	Ausgangslage Der Flughafen setzte vor Projektbeginn Project Server in einer älteren Version als on-premise Software ein. Im Rahmen des hier beschriebenen Projekts sollte die Plattform aktualisiert und um Funktionen zur besseren Projektunterstützung ergänzt werden.
	Eingesetzte Software <ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Project Server 2016 • Microsoft SharePoint Server 2016 • gsNavigation • gsStatus (Fast Leopard)
	Projektverlauf Project Server 2016 wurde implementiert und konfiguriert, sowie ein Workflow zur Abbildung des Projektmanagement-Prozesses entwickelt. Spezielle Anwendungsfälle konnten mit Hilfe von arksoft-Produkten einfach und schnell abgebildet werden. Darüber hinaus wurden kundenindividuelle Reports entwickelt und in das System eingebunden.
	Mehrwert für den Kunden Der etablierte Workflow bildet den Projektmanagement-Prozess des Flughafens benutzerfreundlich ab und ermöglicht einen strukturierten und einheitlichen Ablauf aller IT-Projekte. Das implementierte Berichtswesen ermöglicht die einfache Auswertung aller durchgeführten Projekte.

Genehmigungsprozesse waren bisher nur in analoger Form etabliert und entsprechend zeit- und dokumentationsaufwändig. Die Digitalisierung der erforderlichen Genehmigungsschritte war daher ebenfalls ein Kernziel des Projekts.

Darüber hinaus sollte das Berichtswesen für die verschiedenen Stakeholder noch weiter auf- und ausgebaut werden.

Prototyping als Umsetzungsstrategie

Auf Basis des durch den Kunden zur Verfügung gestellten Lastenhefts erfolgte zunächst die Erstellung eines Lösungskonzepts durch Grobman & Schwarz. Das entwickelte Konzept diente durchgängig als Grundlage für die Konfiguration des Systems sowie sämtliche Individualentwicklungen. Noch bevor die Server-Infrastruktur seitens des Kunden zur Verfügung gestellt wurde, startete die Umsetzung der Anforderungen bereits auf den internen Test- und Entwicklungssystemen von Grobman & Schwarz. Hierdurch war es möglich, dem Kunden bereits früh einen ersten Entwurf der Lösung präsentieren zu können.

Ausgangslage

Planung und Durchführung der IT-Projekte wurden bei dem großen deutschen Flughafen bislang mittels einer älteren Version von Project Server realisiert. Im Zuge der Umsetzung der erweiterten Anforderungen sollte die on-premise Umgebung des Kunden auf die aktuelle Version 2016 des Project Server aktualisiert und migriert werden.

Projekte wurden bisher erst ab einer späten Phase des Projektlebenszyklus zentral im System abgebildet. Die Vorbereitung neuer Projektideen wurde in einem separaten System verwaltet. Um mehr Effizienz zu erreichen, wurde im Zuge des Projekts ein Workflow entwickelt, welcher die Projekte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg abbildet.

Durch den standardnahen Einsatz von Project entfiel ein hoher Individualisierungsaufwand. Bei Anforderungen, welche über die Bordmittel von Project hinausgingen, kamen fertig entwickelte Produkte der Marke arksoft, sowie auch Individualentwicklungen zum Einsatz.

Das Produkt gsNavigation dient dazu, das Berechtigungskonzept des Project Server auf die Sichtbarkeit der Navigation auszuweiten. Damit können projekttypspezifisch verschiedene Navigationsinhalte realisiert werden. Darüber hinaus vereinheitlicht das Produkt die Navigation über alle Bereiche von Project und SharePoint hinweg und erhöht damit ebenfalls die Benutzerfreundlichkeit beim Endanwender.

gsStatus (Fast Leopard) wird zur Integration unternehmensspezifischer Statusberichte eingesetzt. Die Berichte können im Projektverlauf von den Projektleitern eigenständig angefertigt und veröffentlicht werden.

Durch die Verwendung von ready-to-use Produkten der Marke arksoft konnten hohe individuelle Entwicklungsaufwände vermieden und die Anforderungen des Kunden schnell und zielgerichtet umgesetzt werden.

Nur noch darüberhinausgehende, kundenspezifische Anforderungen wurden durch Individualentwicklungen abgedeckt.

Um die Anforderungsabdeckung neuer Funktionen und die Optimierung der Abläufe effizient sicherzustellen, wurde die Methodik des Prototypings verwendet. Hierzu wurden Entwicklungs-, Test- und Produktivumgebung klar getrennt - eine Strategie die standardmäßig von Grobman & Schwarz empfohlen und umgesetzt wird. Alle fertiggestellten Arbeitspakete konnten so vom Kunden frühzeitig getestet und individuell abgenommen werden. Die agile Vorgehensweise stellte eine schnelle und an den Kundenbedürfnissen orientierte Umsetzung sicher. Gerade für die Entwicklung und Implementierung des Projektworkflows erwies sich diese Vorgehensweise als zielführend, da es unzählige Abläufe und Aktionen zu optimieren galt.

Nach erfolgter Testphase, sowie nach Abnahme des Testsystems durch die Projektleitung seitens des Kunden, wurde zuletzt das Produktivsystem eingerichtet und für die Benutzer zum Einsatz freigegeben.



Flughafen

Situation nach Abschluss des Projekts

Nach der erfolgreichen Implementierung und Migration bestehender Projekte aus dem Altsystem können die Projekte nach dem verpflichtenden Projektmanagement-Standard durchgeführt werden. Die strukturierte Nutzerführung über den Projektlebenszyklus hinweg stellt eine einheitliche Vorgehensweise und damit auch Auswertbarkeit in allen Projekten sicher.

Darüber hinaus wird durch die Digitalisierung des Genehmigungsprozesses das Management in wichtige Entscheidungen im Rahmen der Projektabwicklung direkt involviert.

Das eingeführte Berichtswesen ermöglicht es allen Stakeholdern, jederzeit Auswertungen über den aktuellen Stand des Projektportfolios zu erhalten.

Weitere Referenzen finden Sie unter:
www.grobmanschwarz.de/kundenreferenzen

Grobman & Schwarz GmbH
Stefan-George-Ring 22
81929 München